

## Protokoll der 95. Sitzung des Bundesvorstandes

Wir treffen uns in einer Telefonkonferenz am Donnerstag, **06.02.2020**, pünktlich um 19.30 Uhr unter Tel. 030/63417989 im Raum / PIN 5718.

### Teilnehmer

Vorstand	Funktion	anwesend	abwesend
Carl-Richard Klütsch	Vorsitzender Bund & LV Berlin	X	
Claudia Röse	stellvertretende Vorsitzende Bund	X	
Thomas Rehmet	Schatzmeister Bund	X	
Christian Simon	stellvertretender Schatzmeister Bund & Landesvorsitzender LV NRW	X	
Thomas Eber	LV Baden-Württemberg ~ Landesvorsitzender	X	
Helga Fischer	LV Baden-Württemberg ~ altern. zum Vorsitz.	X	
<i>vakant</i>	Bayern	-	-
Cosima Kern	LV Berlin ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Matthias Neumann	LV Brandenburg ~ Landesvorsitzender		X
Richard Rath	LV Brandenburg ~ altern. zum Vorsitzenden		X
Uwe Bjorck	LV Bremen ~ Landesvorsitzender		X
Katja Maack	LV Bremen ~ alternativ zum Vorsitzenden	X	
Joachim Fiedler	LV Hamburg ~ Landesvorsitzender	X	
Nadja Lutter	LV Hamburg ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Iris Hollweg	LV Hessen ~ Landesvorsitzende		X
Wolfgang Herms	LV Hessen ~ alternativ zur Vorsitzenden		X
<i>vakant</i>	Mecklenburg-Vorpommern	-	-
<i>vakant</i>	Niedersachsen	-	-
Kurt Jürgen Gast	LV Nordrhein-Westfalen ~ altern. zum Vorsitz.		X
<i>vakant</i>	Rheinland-Pfalz	-	-
<i>vakant</i>	Saarland	-	-

Ringo Weigelt	LV Sachsen ~ Landesvorsitzender		X
Otto Wilhelm Paul Reiß	LV Sachsen ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
Petra Uhlmann	LV Sachsen-Anhalt		X
Ronny Meier	LV Sachsen-Anhalt ~ alternativ zur Vorsitz.		X
<i>vakant</i>	Schleswig-Holstein	-	-
Sebastian Schirmer	LV Thüringen ~ Landesvorsitzender	X	
Hans-Günter Renkewitz	LV Thüringen ~ alternativ zum Vorsitzenden		X
<b>maximale Anzahl: 12</b>	<b>Beschlussfähigkeit erreicht bei &gt;=25% = 3 ~ ab 3</b>	<b>Anzahl: 8</b>	<b>Anzahl: 14</b>

Informativ auf einen Hinweis eines Einzelnen: Es sind maximal 12 Stimmrechte, da, wenn die beiden Landesvorsitzenden aus Berlin und NRW zeitgleich im Präsidium anwesend sind, nicht auch noch die Stellvertretenden aus Berlin und NRW ein Stimmrecht haben. Insofern maximale Anzahl: 12 (d.h. 10 LVs + Claudia Röse und Thomas Rehmet) und Beschlussfähigkeit erreicht bei >=25% = 3

#### Gäste:

1. Joachim W.
2. Jens (Bremen)
3. Babs Henn
4. Ina

## Tagesordnung

TOP 01 - Formalia und Infos	3
TOP 02 - Nächste Sitzung	4
TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse	4
TOP 04 - Bericht des Präsidiums	4
TOP 05 - Bericht der Bundesschatzmeister	4
TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden	5
TOP 07 - Berichte der Teams	5
TOP 08 - Antrag "Teilnahme an der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) Grundeinkommen als Kampagnen-Partner"	6
TOP 09 - Antrag INWX-Aufladung	7
TOP 10 - Antrag auf Abänderung des Beschlusse 120	7
TOP 11 - Antrag auf Abschluss Hostingpaket	8
TOP 12 - Antrag auf Übernahme Domains	9
TOP 13 - Öffentlichkeitsarbeit	9
TOP 14 - Meinungsbild über Ziele	10

### TOP 01 - Formalia und Infos

Das Protokoll führt Claudia Röse unterstützt von ....

Der Vorsitzende eröffnet um 19:32 Uhr die Vorstandssitzung.

Die Versammlung leitet der Vorsitzende / Schatzmeister.

Die Versammlung ist beschlussfähig.

GO-Antrag auf Öffnung eines nichtöffentlichen Sitzungsteils am Ende des öffentlichen Teils zur Besprechung von TOP 05 und ggf. weiterer Themen. Keine Gegenrede. Der nichtöffentliche Teil wird ans Ende dieser Sitzung gelegt und darin der TOP 05 und ggf. weiterer Themen besprochen.

Ansonsten werden keine Einwendungen gegen die vorgelegte Tagesordnung erhoben.

**Die nächste zu vergebende Beschlussnummer ist 220.**

## **TOP 02 - Nächste Sitzung**

Die nächste Sitzung des Bundesvorstandes findet planmäßig am Donnerstag, 20.02.2020, um 19:30 Uhr wie üblich in einer Telefonkonferenz unter Tel. 030 / 63417989 (= Einwahl per Tonfrequenz, alternative Einwahl per Spracherkennung unter Tel. 030 / 920 370 26) im Raum/PIN 5718 statt. Eine Stummschaltung ist mit \*1 aktivierbar und wieder deaktivierbar.

## **TOP 03 - Umlauf-/Präsidiumsbeschlüsse**

- keine

## **TOP 04 - Bericht des Präsidiums**

- Teilnahme 2. Kampagnen-Treffen EBI am 24.01.2020 in Hannover, Details siehe TOP 08
- Präsidiums-Workshop mit Schwerpunkt Schatzmeisterei in Hannover, Details siehe TOP 05
- Präsidiums-Workshop 15./16.02.2020 in Hamburg mit Schwerpunkt „Zukunftsthemen“, siehe auch TOP 14

## **TOP 05 - Bericht der Bundesschatzmeister**

Vom 24. bis 26. Januar 2020 haben sich der Bundesvorsitzende, der Bundesschatzmeister und der stellvertretende Bundesschatzmeister in Hannover getroffen, um sich gemeinsam einen Überblick über sämtliche Vorgänge der Schatzmeisterei seit Parteigründung zu verschaffen. Dies war notwendig geworden, nachdem der amtierende Bundesschatzmeister signalisiert hatte, dass er sich nicht in der Lage sieht, anhand der ihm von seinen Vorgängern hinterlassenen Unterlagen verlässliche Aussagen über die Budgets des Bundes und der Landesverbände zu treffen. Die bis dahin ermittelten Zahlen basierten auf der alleinigen Einschätzung des amtierenden Bundesschatzmeisters, die anhand von lückenhaften Unterlagen erstellt wurden. Der Bundesschatzmeister konnte sich deshalb bei diversen Buchungen lediglich auf eigene Vermutungen bzw. auf teilweise nicht nachvollziehbare Angaben seiner Vorgänger beziehen. Da der amtierende Bundesvorsitzende in viele Vorgänge aus der Vergangenheit involviert war und sich in den letzten Jahren ein breites Wissen bezüglich rechtlicher Rahmenbedingungen und gesetzlicher Vorgaben angeeignet hatte, konnten viele offene Fragen geklärt werden. Mit Hilfe dieses Wissens und durch permanente Kontrolle und Korrektur-Anmerkungen des

amtierenden stellvertretenden Bundesschatzmeisters gelang es, im Sechs-Augen-Verfahren ein Zahlenwerk zu erstellen, welches von allen Teilnehmern getragen werden kann. Am Mittag des 26. Januar hieß es dann endlich "Habemus Budget"! Der weiße Rauch stieg anschließend allerdings nicht aus dem Schornstein des Veranstaltungsgebäudes auf, sondern aus den Köpfen der beteiligten Präsidiumsmitglieder. Die neu berechneten Budget-Zahlen weichen teilweise von denen ab, die der Bundesschatzmeister zuvor in akribischer Eigenarbeit ermittelt hatte. Dies untermauert die zuvor vom Bundesschatzmeister geforderte Prüfung der Budget-Zahlen durch sachverständige Dritte. Aufgrund der durch den Workshop gewonnen Erkenntnisse ergibt sich für uns folgender Handlungs- und Klärungsbedarf:

1. Bei der Skatbank müssen fehlende Kontoauszüge aus den Jahren 2017 und 2018 angefordert werden, da diese nicht in den Unterlagen vorliegen. Von den zuvor Verantwortlichen wurden lediglich Umsatzanzeigen ausgedruckt, die teilweise nicht lesbar sind, weil nicht ausreichend Druckerschwärze auf das Papier aufgetragen wurde. Daraus können ggf. noch einzelne Budget-Verschiebungen zugunsten von Landesverbänden resultieren. Die Kontoauszüge sind außerdem zwingend erforderlich für die Vorlage des Rechenschaftsbericht bei einem Wirtschaftsprüfer.
2. Für die Rechenschaftsberichte müssen noch die geleisteten Verzicht-Spenden ermittelt werden. Außerdem stehen noch einige offene Fragen im Raum, die in einem Gespräch mit der Bundestagsverwaltung geklärt werden sollen.
3. Ab sofort werden die Landesverbände gemäß Beschluss 120 vom 17.08.2017 wöchentlich über das aktuelle Budget des Bundes und über die Budgets der Landesverbände informiert. Da derzeit keine Mailinglisten eingerichtet werden können, erfolgt die Kommunikation an die Funktionspostfächer der Landesvorstände.

## TOP 06 - Berichte aus den Landesverbänden

**Bremen:** Öffentlichkeitsarbeit: Der LV Bremen hat bereits einen eigenen Flyer erstellt, welcher dem Präsidium vorliegt. Dieser darf gerne als Anregung für die Erstellung von Werbemitteln auf Bundesebene herangezogen werden.

Rechenschaftsbericht: Der Schatzmeister des LV Bremen setzt sich zur Klärung der offenen Fragen mit dem Bundesschatzmeister in Verbindung. Der Vorstand des LV Bremen betont ausdrücklich, dass keine Absicht besteht, der Erstellung des Rechenschaftsberichtes im Wege zu stehen!

**Thüringen:** Nach der bekannten spektakulären Wahl von T. Kemmerich zum neuen MP (Wahl durch FDP, CDU, AfD) beabsichtigen wir als Landesvorstand, Herrn Kemmerich einen Offenen Brief zu schreiben. Wir verurteilen sein taktisches Manöver aufs Schärfste und werfen ihm Machtgeilheit vor.

## TOP 07 - Berichte der Teams

**IT-Team:** Neustart im Internet! Unsere Kommunikationsplattform "[BGE Community](#)" (HumHub) ist einsatzbereit!

Unsere Webseiten haben ein neues Zuhause bei einem neuen Dienstleister erhalten. Weiterhin wurde die "BGE Community", unsere zentrale Plattform für das Bedingungslose Grundeinkommen, eingerichtet. Die Plattform ist vom Bündnis Grundeinkommen und für alle Unterstützer\*innen des BGE gedacht. Dies ermöglicht uns allen eine neue Dimension der Kommunikation und Vernetzung.

Wir laden Euch nun ein, diese Plattform für das Bedingungslose Grundeinkommen einzuweihen und zu benutzen. Meldet Euch dazu einfach an. [Link →](#)

[HumHub](#) ist eine [Social-Network-Software](#) für ein eigenes soziales Netzwerk in Organisationen. Sie unterliegt keiner Kontrolle durch einen externen Konzern oder Dienstleister. In privaten und öffentlichen Gruppen-Räumen - "Spaces" genannt - kann diskutiert, gearbeitet und ein Thema präsentiert werden.

Es gibt einen zentralen Speicherort (die "Schatztruhe"), in dem Dokumente zum Download bereitgestellt werden können. Das Angebot umfasst weiterhin einen BGE-Kalender, eine BGE-Map und vieles mehr. Ziel ist es, eine Plattform zur Verfügung zu stellen, die multifunktional ist sowie von allen Teams und Interessierten genutzt werden kann, darf und vor allem soll. Die Anmeldung ist einfach gehalten und setzt lediglich eine kurze Registrierung unter Angabe eines Benutzernamens (bevorzugt Vor- und Zuname) und einer gültigen E-Mail-Adresse voraus. Kommunikation lebt vom Mitmachen. Also nicht warten, sondern starten!

<https://bge-community.de> / <https://bge-community.buendnis-grundeinkommen.de>

Der Umzug von "Hostsharing" zu "Hetzner" ist abgeschlossen. Neben unserer Hauptwebseite, BGE Community (HumHub) und allen Mail-Adressen ist auch das kleine "Neustart-WordPress" umgezogen.

Neben neuen Adressen, Projekten und Links wurden auch die alten Subdomains wieder erreichbar gemacht. Insbesondere die Landesverbände und die Projekte-Seite sind wieder erreichbar. Allerdings mit neuen "Ziel-Adressen".

[Mehr hier, in dieser Übersicht »](#)

Es gibt jetzt ein echtes [Doku-Wiki](#).

IT Sprechstunde, im Rahmen der Aktivisten-Hotline, Montags 20:00 - 21:00 Uhr, Telko: 030 / 63417989 Raum 5179

## **TOP 08 - Antrag “Teilnahme an der Europäischen Bürgerinitiative (EBI) Grundeinkommen als Kampagnen-Partner”**

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Teilnahme des Bündnis Grundeinkommen als Gesamtpartei an der Europäischen BürgerInneninitiative (EBI) Grundeinkommen in den Jahren 2020 und 2021 als Kampagnen-Partner.

Antragsteller: Christian Simon

Begründung: In 2019 haben sich BGE-Aktivisten aus mehr als 7 Ländern der europäischen Union zur Planung und Initiierung einer europäischen Bürgerinitiative für das Bedingungslose Grundeinkommen zusammengetan. Eine erfolgreiche europäische Bürgerinitiative bewirkt unter anderem, dass die Initiatoren von der Europäischen Kommission und dem Europäischen Parlament zu ihrer Initiative angehört werden müssen. Die Sammlung der notwendigen Unterschriften ist für den Zeitraum vom 09.05.2020 (Europatag) bis zum 08.05.2021 in den Ländern der europäischen Union geplant. Die Sammlung der Unterschriften kann sowohl digital als auch analog erfolgen.

Während des Zeitraums der Unterschriftensammlung sind aktuell schon verschiedene Aktionen geplant bzw. in Planung.

Die Unterschriftensammlung in Deutschland wird durch das Netzwerk Grundeinkommen, vertreten durch den Netzwerkrat, koordiniert. Als Kampagnen-Partner unterstützen bereits jetzt verschiedenste Initiativen, Vereine und Parteigruppierungen die EBI.

Als die Grundeinkommenspartei in Deutschland unterstützen wir diese EBI als Kampagnen-Partner, da sie einen weiteren Schritt zum Ziel der Einführung eines Bedingungslosen Grundeinkommens in Deutschland und Europa darstellt.

Umsetzungsverantwortliche/r: Christian Simon und Ansprechpartner für die EBI

Kosten: n/a

Abstimmung:	Ja:	7
	Nein:	0
	Enthaltung:	1

Damit ist der Beschluss einstimmig bei einer Enthaltung angenommen.

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 220** angenommen.

## TOP 09 - Antrag INWX-Aufladung

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt, bei Bedarf die jeweils notwendige Aufladung durch Überweisung auf das Kundenkonto bei INWX mit einem Betrag in notwendiger Höhe zu Lasten des IT-Budget.

Begründung: Das Bündnis Grundeinkommen ist Inhaber verschiedener Domains welche über INWX registriert sind. Es entstehen jährliche Kosten für die Verlängerung der Registrierung. Das Kundenkonto bei INWX wird als Prepaid-Konto geführt, was im Bedarfsfall eine notwendige regelmäßige Überweisung vor einer durch INWX per Mail angekündigten Belastung bedingt.

Antragsteller: Thomas Rehmert

Umsetzungsverantwortliche/r: Bundesschatzmeister

Kosten: jeweils notwendige Höhe

Abstimmung:	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 221** angenommen.

## TOP 10 - Antrag auf Abänderung des Beschlusse 120

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt in Abänderung des Beschlusses Nr. 120 bis jeweils zum Ablauf des Tages Mittwoch einer Woche die regelmäßige wöchentliche Bereitstellung der aktuellen Budgets aller Länder sowie des Bundes per Mail an alle Vorstands-Mail-Postfächer der Länder.

Begründung: Da derzeit keine Mailinglisten eingerichtet sind, ist eine Abänderung des Beschlusses geboten.

Bisheriger geltender Text des Beschlusses 120: "Der Bundesvorstand beschließt, dass der Bundesschatzmeister wöchentlich jeweils Mittwochs die entsprechenden Kontostände des Bundes und der Landesverbände und ggf. Rückstellung zur Verfügung stellt. Dafür wird eine



Mailingliste eingerichtet mit allen Landes- und Bundesschatzmeistern und Landesvorsitzenden."

Antragsteller: Thomas Rehmert

Umsetzungsverantwortliche/r: Bundesschatzmeister

Kosten: -

Abstimmung:	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 222** angenommen.

## TOP 11 - Antrag auf Abschluss Hostingpaket

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt zum Zweck der Mitgliederverwaltung den Abschluss eines Hostingpakets "LEVEL 1" mit monatlichen laufenden Kosten in Höhe von 1,90 € sowie einmaliger Setupgebühr in Höhe von 9,90 € zu Lasten des IT-Budget und mit monatlicher Kündigungsfrist bei der Hetzner Online GmbH, Industriestr. 25, 91710 Gunzenhausen, Deutschland [www.hetzner.de](http://www.hetzner.de).

Begründung: Derzeit wird die Mitgliederverwaltung Offline geführt, mit allen daraus resultierenden Nachteilen. Um mehrere Personen mit der Pflege zu betrauen, ist eine Online-Lösung geplant. Die Mitgliederverwaltung soll autark von der Webseite auf einem unabhängigen, separaten "Hostingpaket" erfolgen.

Antragsteller: Carl-Richard Klütsch

Umsetzungsverantwortliche/r: Moritz Meisel

Abstimmung:	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 223** angenommen.

## TOP 12 - Antrag auf Übernahme Domains

Antrag/Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Übernahme der Domains: bge-community.de, bgecommunity.de und buendnis-grundeinkommen.eu von den bisherigen Eigentümern mit laufenden monatlichen Kosten in Höhe von 0,50 € bis 1,00 € pro Monat je Domain zu Lasten des IT-Budgets. ([Preisliste: inwx.de](http://Preisliste.inwx.de))

Begründung: Seinerzeit wurden diese Domains vorsorglich von den derzeitigen Inhabern gesichert. Nun steht eine Eigentumsübertragung der Inhaberschaft an das Bündnis Grundeinkommen an.

Antragsteller: Carl-Richard Klütsch

Kosten: regelmäßig monatlich 0,50 € bis 1,00 € pro Domain

Abstimmung:	Ja:	8
	Nein:	0
	Enthaltung:	0

Damit ist der Beschluss einstimmig angenommen.

Der Antrag wird als **Beschluss Nr. 224** angenommen.

## TOP 13 - Öffentlichkeitsarbeit

Thema Öffentlichkeitsarbeit

### **Mögliche Beschlussvorlage allgemeines Werbemedium für das Bündnis Grundeinkommen**

Möglicher Antrag / Beschlussvorlage: Der Bundesvorstand beschließt die Beauftragung des Team Öffentlichkeitsarbeit mit der Entwicklung eines allgemeinen Werbemedium für das Bündnis Grundeinkommen und damit verbundenen Vorstellung im Bundesvorstand. Ziel ist es, jedem Landesverband, Mitglied und Unterstützer ein Medium an und in die Hand zu geben, welches allgemein über das Bündnis Grundeinkommen informiert und damit das Bündnis Grundeinkommen bekannter macht. Unabhängig von einem festen vorgesehenen Budget sollte die Art- und Weise möglichst preis-/leistungs-bewusst gewählt werden. Also so, dass man möglichst hohe Stückzahlen bei einem optimalen Preis-Nutzen-Verhältnis hat. Angedacht sind hier durchaus eine Stückzahl ab 5000 Stück; gestaffelt nach oben offen.

Eine erste schriftliche sowie optional auch mündlich vorgetragene Berichterstattung durch das beauftragte Team wird in der nächsten Sitzung des Bundesvorstandes erwartet.

## TOP 14 - Meinungsbild über Ziele

Offener Austausch zur Zielsetzung

Claudia R.: Gedanken der stellvertretenden Bundesvorsitzenden zur ehrenamtlichen Arbeit im und mit dem Bündnis - was bewegt mich, was nehme ich wahr. Ich habe Ideen zur Zukunft des Bündnis.

Und dennoch bin nicht ich (!) im Vordergrund meiner Arbeit, sondern möchte eure Meinung wissen. Was treibt euch in der Bündnisarbeit an? Welche Ideen habt ihr? Was möchtet ihr an unseren Strukturen „besser“ machen und verändern?

Dieser Austausch soll mir (uns) beim nächsten Präsidiums-Workshop Hilfestellung geben, um auch in eurem Sinne zu entscheiden. Und somit freue ich mich über eure Teilnahme an der heutigen Telko!

Idee:

- Aktionen im Rahmen der EBI zum BGE
- Regelmäßige RL-Treffpunkte schaffen (größere Städte, Gemeinden); wichtig: Regelmäßigkeit, niedrige Hemmschwelle, keine Ausfälle - meint: immer einer Vorort, kostengünstig).
- Strukturen die Proaktivität erzeugen/fördern. Wie motiviert man zu freiwilliger Mitarbeit.

**Die Versammlungsleitung schließt die Sitzung um 20:23 Uhr.**